

Protokoll zur Spartenversammlung am 23. Juli 2007

1. Allgemeines

- Wir begrüßen dieses Jahr Herrn Wilhelm Baltes, Vorstandsmitglied des IBM Klub und unter anderem zuständig für die Sparte Kegeln. Vielen Dank von uns allen, dass er sich die Zeit genommen hat, unserer diesjährigen Spartenversammlung beizuwohnen.
- Die Adressenliste wurde einschließlich vorhandener Mailadressen abgeglichen und keine Änderungen festgestellt. Grundsätzlich sind aktuelle (E-Mail-) Adressen stets bei Bertram abrufbar und Änderungen möglichst unverzüglich dort zu melden.

2. Bericht des Spartenleiters

- Es wird nochmals auf **UNSERE** Homepage www.unser-kegeln.de aufmerksam gemacht. Hier präsentiert sich unsere Sparte mit Veranstaltungen (Fotos), Ergebnissen und Mannschaften.
- Die Installation und Pflege erfolgte bislang von Ralf, der seinen Unmut äußert, dass die aufwändige Pflege – insbesondere Ergebnisverwaltung – in keinem Verhältnis zur Nutzung der Seite durch die Spartenmitglieder steht. Da trotz Bestehen unseres eigenen Internetauftritts unverändert und assoziativ die Seite von Hildegard (www.kegeln-richter-sifi.de) propagiert wird, gilt zu überlegen, ob ein einfacher Link auf Hildegards Homepage sinnvoller ist.
- Ralf erhält den Auftrag, die Seite hinsichtlich veränderter Mannschaftsgröße und -zusammensetzung zu aktualisieren. Die erforderlichen Mannschaftsfotos werden baldmöglichst zur Verfügung gestellt.
- Es sind leider zwei Mannschafts- bzw. Klubaustritte zu verzeichnen:
 - (1) Renate Luther möchte aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr am Spielbetrieb teilnehmen. Für Ihre bisherige Mitarbeit und Treue danken wir ihr an dieser Stelle und wünschen ihr gute Besserung..
 - (2) Ralf tritt aus persönlichen Gründen aus dem IBM Klub aus
- Nach eingehender Diskussion wird die Sparte dennoch auch in der folgenden Saison 2007/2008 mit 3 Mannschaften auftreten. Der Klubaustritt von Ralf wird durch das Ende der Babypause von Eva kompensiert. Die Bezirksligamannschaft wird versuchen, Renates Verlust mit den verbliebenen Spielern auszugleichen. Auch im Bezirk wird seit letztem Jahr in 4er-Mannschaften gespielt, was den Rückgriff auf mehrere Spieler ermöglicht.

- Am 04.05.07 fand die Bezirksversammlung 2007 statt. Folgende wesentlichen Änderungen wurden dort ausgiebig (bis 23.15 Uhr) besprochen und entschieden:

- (1) Der Bezirk wird ab nächster Saison in eine A- und B-Liga aufgeteilt. So wird der Dominanz der BSG Stern Sindelfingen ein wenig entgegengewirkt. Andere Mannschaften haben auch einmal die Chance – zumindest in der B-Liga – einen Meister zu stellen.
Die Aufteilung der Mannschaften erfolgt in diesem Jahr nach der Platzierung in der Saison 2006/2007. Die bestplatzierte Hälfte spielt in der folgenden Saison in Liga A, die andere Hälfte in Liga B.
- (2) Die besten Mannschaften der Liga B steigen im Folgejahr in Liga A auf, die schlechtplatzierten der Liga A in Liga B ab.
- (3) Die Damen sollen künftig in die Herrenwertung übernommen werden. Eine separate Damen-Mannschaftswertung soll damit ebenfalls entfallen; Einzelwertung Damen ist noch zu besprechen. Die Entscheidung soll bei der nächsten Sitzung nach Rücksprache mit den einzelnen BSGen zur Diskussion kommen. Bertram hält nach Abwägung der Gesamtumstände im Bezirk nichts davon.
- (4) Künftig muss der Bezirksmeister (Liga A) in die Verbandsliga aufsteigen. Eine grundsätzliche Veränderung im Aufstellen von Mannschaftsmitgliedern, um diesem Zwang zu entgehen, wird aus gegebenen Anlass nicht mehr geduldet.
- (5) Start der Bezirksliga-Saison: **29. September 2007**
- (6) Die Wettkämpfe zum Bezirkspokal sind für den **19. April 2008** festgesetzt worden. Bitte also schon jetzt im Kalender vermerken.

3. Die Kasse der Sparte wird laut Hans-Peter (Kassenwart) über ein Konto auf Guthabenbasis geführt. Das vorhandene Guthaben ist ausreichend für sämtliche Aufwendungen zum Spielbetrieb. Im Übrigen kann ein Sponsoring für neue Trainingsanzüge angedacht werden.

Hans-Peter bittet Wilhelm Baltus um Prüfung, ob Gebühren der Bank zur Auslösung des Einzugsverfahrens vom Klub übernommen werden können. Die Gebühren erscheinen für unsere Sparte recht hoch, weshalb mit anderen Sparten verglichen werden muss.

4. Nachdem der Vorstand einstimmig entlastet wurde, stand die turnusmäßige Neuwahl an.

- Bertram ist auch angesichts gesundheitlicher Eventualitäten bereit, nochmals den Spartenvorsitz zu übernehmen.
- Helga und Egon werden sich auch künftig die Stellvertretung der Spartenleitung teilen. Gewählt wurden vorbehaltlich der endgültigen Annahme der Wahl:

Egon als stellvertretender Spartenleiter („Hauptstellvertreter“)
Helga nimmt die Stellvertretung von Egon wahr

- Hans-Peter wird die Funktion des Kassenwarts eine weitere Wahlperiode wahrnehmen
- Ralf wird die Aufgabe des Schriftführers bis zum 31.12.07 fortführen; nach seinem Austritt zum 01.01.08 wird Andrea diese Aufgabe nahtlos übernehmen

5. Unser Gast, Wilhelm Baltés, macht die Anwesenden darauf aufmerksam, dass sich aus unserer Sparte bislang noch keiner für den vom Klub angebotenen Newsletter angemeldet hat. Dieser Newsletter beinhaltet wichtige Informationen über das Klubleben auch außerhalb des Spartendenkens.

Ralf bietet in diesem Zusammenhang an, nach Vorlage der Mailadressen eine Anmeldung aller Spartenmitglieder vorzunehmen. Entsprechendes Einverständnis wurde von den Anwesenden erteilt.

6. Der Klub wird auf seiner Homepage eine Seite einrichten, auf der künftig hervorgehobene Leistungen einzelner Spartenmitglieder erscheinen sollen. Der Schriftführer wird daher gebeten, künftige, besondere Leistungen – wie Mannschafts- oder Einzelmeister (auch Vize !) – dem Klub bekannt zu geben. Nur dann können diese Leistungen auch auf dieser Seite gewürdigt werden.

7. Angesichts der anstehenden Wahlen des Klubvorstandes (Vereinsvorstand), macht Wilhelm Baltés auf das neue Procedere aufmerksam. Danach können explizit ernannte Delegierte aus jeder Sparte entsandt werden, um von dem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Delegierter kann jeder werden. Die Anwesenden ernannten den Spartenleiter (Bertram) und Hans-Peter zu ihren Delegierten.

8. Anlässlich unserer insgesamt positiven Finanzsituation und der doch nun schon sehr lange vergangenen Anschaffung, entscheidet sich die Sparte für die Besorgung neuer Trainingsanzüge.

Wilhelm Baltes erklärt hierzu die Klubpositionen:

- Der Klub erklärt sich bereit, Spartenmittel aus unserer Kasse freizugeben
- 50% der Unkosten für die Anschaffung, wenn der Klub in geeigneter Form abgebildet wird.
- Zuzüglich Beflockung zu 100%, wenn auf lizenzierte Piktogramme des Klubs zurückgegriffen wird, und IBM Klub mit Angabe der Sparte beflockt wird.

Eine endgültige Entscheidung wird zu gegebener Zeit und unter Hinzuziehung weiterer Spartenmitglieder gefällt.